

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Helmut Bongartz [mailto:helmut.bongartz@gmx.net]

Gesendet: Freitag, 11. Januar 2008 15:48

An: Vorstand Stadt Emden

Betreff: Umrüstung der Dieselbusse im Linienverkehr auf Gasbetrieb

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Alwin,

seit dem Sommer des letzten Jahre beschäftigt sich die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Emden mit der Nutzung des Gasantriebs für unsere Linienbusse im Stadtverkehr. Nachdem die Stadt Hannover schon vor einigen Jahre fast ihren ganzen Busbetrieb auf Gas umgestellt hat, rüsten nun immer mehr Städte in Deutschland und auch in Niedersachsen beim Linienverkehr auf den Gasbetrieb um. Die CDU-Fraktion ist sich ganz sicher , dass der Gasbetrieb für Linienbusse auch für Emden die beste Möglichkeit darstellt und möchte für die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und innere Organisation am 12.2.2008 folgenden Beschluss als Antrag einbringen:

Beschluss:

"Der Rat der Stadt Emden beabsichtigt, die Busse im innerstädtischen Linienverkehr vom Dieselbetrieb auf Gasbetrieb umzustellen. Die städtischen Wirtschaftsbetriebe GmbH werden daher aufgefordert ,für eine schnelle Umrüstung zusammen mit dem Betreiber des ÖPNV in Emden ein Konzept zu entwickeln. Die Umrüstung sollte dabei kostenneutral gestaltet werden."

Begründung:

Beim Betrieb der Dieselbusse im städtischen Linienverkehr werden derzeit nach Angaben des Betreibers mehr als 300.000 Liter Dieseldieselkraftstoff verbraucht. Diese große Menge an fossilem Brennstoff verursacht eine immense Menge an freigesetzten Feinstäuben. Diese sind jedoch gesundheitsschädlich und sollten überall dort - wo dies möglich ist- so schnell wie möglich vermieden werden. Bei der Verbrennung von Gas entstehen diese Feinstäube nicht - Gas ist somit erheblich umweltfreundlicher.

Hinzukommt, dass der Betrieb mit Gas dauerhaft auch wesentlich kostengünstiger ist, da er nur annähernd die Hälfte vom Dieselpreis kostet. Wir würden somit umweltfreundlicher, kostenbewusster und uns auch von der Abhängigkeit des Öls freimachen. Geradezu ideal ist es, das Gas auch noch von den Stadtwerken zu beziehen.

Bei der Anschaffung von Gasbussen entstehen gegenüber den Dieselnbussen zwar Mehrkosten, die sich durch den kostengünstigen Gasverbrauch aber schnell wieder positiv rechnen.

Für eine Stadt wie Emden, die als besonders umweltfreundlich gilt, ist die Umrüstung auf Gas eigentlich ein **"Muss"**

Helmut Bongartz
Vorsitzender der CDU-Fraktion